

# Weihnachtsgeschenk für Klassenlehrerin 2. Klasse

**Beitrag von „Kathie“ vom 25. November 2022 13:48**

## Zitat von CDL

Jede Familie sammelt einige schöne, bunte Herbstblaetter, rollt diese mit den Kindern zu Blüten zusammen (eine Blüte je Kind), die im unteren Viertel mit Draht umwickelt und fixiert werden. Ggf noch zusätzlich fixieren z. B. mit Spray. Alle "Rosen" dann zu einem schönen Strauß zusammenfassen, schöne Karte dazu, auf der alle unterschreiben, fertig ist ein wenig zeitaufwendiges, persönliches, kreatives Geschenk.

Sowas macht den Bastelnden Arbeit und landet bei den meisten wahrscheinlich in der Mülltonne, denn wohin damit?

Alkohol finde ich schwierig, wenn man nicht weiß, ob die Beschenkte überhaupt Alkohol trinkt, und selbst dann sind doch die Geschmäcker absolut verschieden.

Ich freue mich über Schokolade (die darf ich zwar meistens auch nicht essen, meine Familie erledigt das dann aber gerne), ich freue mich auch über Kerzen oder Tee, auch diese Mini-Packungen Badesalz für 1€ finde ich super. Es muss halt wirklich was Kleines sein, damit es rechtlich in Ordnung ist. Ich finde allgemein Geschenke gut, die man *verbrauchen* kann. Selbstgebastelte Geschenke, nun ja, die freuen mich auch, weil ja Arbeit und Liebe drin steckt, umso mehr tut es mir dann leid, sie nicht aufheben zu können. Was ich allerdings wirklich gerne mag und mir auch immer in einem Ordner aufhebe, sind Karten mit ein paar netten Worten. Die brauchen wenig Platz und sind etwas ganz Persönliches.

Wir haben einmal einer Lehrerin einen Mini-Spiegel für den Kulturgebeutel geschenkt, auf der Rückseite stand "Wer ist die beste Lehrerin? Bitte wenden". Keine Ahnung, ob sie das gut fand, ich hätte mich darüber gefreut, aber es ist natürlich auch nichts zum Verbrauchen. Aber immerhin nützlich. Vielleicht 